

Informationspflicht im Rahmen der Erhebung von personenbezogenen Daten

- (1) Der datenschutzrechtliche Verantwortliche ist die Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) – Bundesverband e.V., Prinz-Georg-Straße 44, 40477 Düsseldorf. Der/die gesetzliche Vertreter/in kann im Impressum auf www.kfd.de eingesehen werden.
- (2) Ihre personenbezogenen Daten – wie Vor- und Nachname, (E-Mail-)Adresse oder Kontonummer – werden von uns erhoben und gespeichert, soweit dies erforderlich ist, um unsere Leistungen im Rahmen Ihrer Mitgliedschaft zu erbringen. Die Erhebung, Speicherung und Weitergabe erfolgt mithin zum Zwecke der Erfüllung der rechtlichen Verpflichtung aufgrund Ihrer Mitgliedschaft und damit auf Grundlage des § 6 Abs. 1 lit. c des Gesetzes über den kirchlichen Datenschutz (KDG). Eine Nichtbereitstellung dieser Daten kann zur Folge haben, dass Sie nicht Mitglied bei der kfd werden können. Eine weitergehende Nutzung erfolgt nur, sofern Sie einwilligt haben oder eine gesetzliche Rechtsgrundlage vorliegt.
- (3) Wenn wir im Rahmen unserer Verpflichtungen Dritte als Dienstleister (sogenannte Auftragsverarbeiter) einsetzen, werden die Daten an diese übermittelt. Wir gewährleisten, dass der Auftragsverarbeiter zu jedem Zeitpunkt die Regeln des Datenschutzes und insbesondere die notwendigen technisch-organisatorischen Maßnahmen einhält.
- (4) Wir unterhalten aktuelle technische und organisatorische Maßnahmen zur Gewährleistung der Datensicherheit, insbesondere zum Schutz von personen-bezogenen Daten vor Gefahren bei Datenübertragungen sowie vor Kenntnisentlangung durch Dritte. Diese werden dem aktuellen Stand der Technik jeweils angepasst.

- (5) Ihre personenbezogenen Daten werden nur solange gespeichert, als es zur jeweiligen Zweckerreichung erforderlich ist. Dies entspricht in der Regel der Dauer Ihrer Mitgliedschaft bzw. den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen.
- (6) Sie haben das Recht, von uns jederzeit über die zu Ihnen bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten (§ 17 KDG) Auskunft zu verlangen. Dies betrifft auch Empfänger/-innen oder Kategorien von Empfängern/Empfängerinnen, an die diese Daten weitergegeben werden und den Zweck der Speicherung. Zudem haben Sie das Recht, unter den Voraussetzungen des § 18 KDG die Berichtigung und/oder unter den Voraussetzungen des § 19 KDG die Löschung und/oder unter den Voraussetzungen des § 20 KDG die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen. Ferner können Sie unter den Voraussetzungen des § 22 KDG jederzeit eine Datenübertragung verlangen. Ferner haben Sie die Möglichkeit, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Katholisches Datenschutzzentrum, Leitung: Steffen Pau, Brackeler Hellweg 144, 44309 Dortmund, Tel. 0231 1389850, info@kdsz.de) über datenschutzrechtliche Sachverhalte zu beschweren.

- (7) Alle Informationswünsche, Auskunftsanfragen, Widerrufe oder Widersprüche zur Datenverarbeitung sind per E-Mail an datenschutzbeauftragter@kfd.de oder an die unter § 1 Abs. 1 genannte Adresse zu richten. Für weitere Informationen zum Thema Datenschutz verweisen wir auf unsere Datenschutzerklärung, welche im Internet einsehbar ist unter www.kfd-bundesverband.de/datenschutz.

Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) – Bundesverband e.V.

Prinz-Georg-Straße 44 · 40477 Düsseldorf
Chausseestraße 128/129 · 10115 Berlin
Tel 0211 44992-0 · Fax 0211 44992-75
kontakt@kfd.de · www.kfd-bundesverband.de